

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Revisionsdatum: 24-oct-2012

Versionsnummer: 3

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

| | |
|-------------------------|--|
| Handelsname/Bezeichnung | Acrylamid-Bis (37,5:1), 40% in wäßriger Lösung ultrapure |
| Produkt-Nr. | 0254 (Amresco) |
| Stoffname | Acrylamid-Bis (37,5:1), 40% in wäßriger Lösung |
| CAS-Nr. | |
| INDEX-Nr. | |
| REACH-Registrierungsnr. | Noch nicht entlang der Lieferkette kommuniziert. |
| Andere Bezeichnungen | |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---------------------------------------|---|
| Relevante identifizierte Verwendungen | zur Verwendung in Laboratorien und der chemischen Produktion. |
|---------------------------------------|---|

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

VWR International GmbH

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Straße | Hilpertstraße 20a |
| Postleitzahl/Ort | 64295 Darmstadt |
| Land | Deutschland |
| Telefon | 0800 - 702 00 07 |
| Telefax | 0180 - 570 22 22 |
| E-Mail (fachkundige Person) | vwsds@eu.vwr.com |

1.4 Notrufnummer

| | |
|---------|---------------------|
| Telefon | +44 (0) 1270 502894 |
|---------|---------------------|

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren | Bemerkung |
|--|------------------|----------------------|-----------|
| Karzinogenität, Kategorie 1A | H350 | | |

| | | | |
|---|------|--|--|
| Keimzellmutagenität, Kategorie 1A | H340 | | |
| Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 | H361 | | |
| Akute Toxizität, Kategorie 3, oral | H301 | | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 | H372 | | |
| Akute Toxizität, Kategorie 4, dermal | H312 | | |
| Akute Toxizität, Kategorie 4, inhalativ | H332 | | |
| Augenreizung, Kategorie 2 | H319 | | |
| Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 | H315 | | |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 | | |

2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

| Gefahrsymbole: | R-Sätze |
|----------------|--------------|
| T | R45 |
| T | R46 |
| Xn | R20/21 |
| T | R25 |
| Xi | R36/38 |
| Xi | R43 |
| T | R48/23/24/25 |
| Xn | R62 |

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

| | |
|-----------|--|
| H350 | Kann Krebs erzeugen. |
| H340 | Kann genetische Defekte verursachen. |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H372 | Schädigt die Organe. |
| H312+H332 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P302+P352 | BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, |

| | |
|----------------|--|
| | die das Atmen erleichtert. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P308+P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

2.2.2 Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrsymbole:

T

R-Sätze

| | |
|--------------|--|
| R45 | Kann Krebs erzeugen. |
| R46 | Kann vererbare Schäden verursachen. |
| R20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. |
| R25 | Giftig beim Verschlucken. |
| R36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R48/23/24/25 | Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. |
| R62 | Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. |

S-Sätze

| | |
|--------|--|
| S53 | Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |
| S36/37 | Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. |
| S45 | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |

2.3 Sonstige Gefahren

keine/keiner

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Einstufung gemäß 67/548/EWG

Molekülformel

Molekulargewicht (g/mol)

CAS-Nr.

EG-Nr.

INDEX-Nr.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

BEI Exposition: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

4.2 Nach Einatmen

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

4.3 Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

4.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

4.5 Nach Verschlucken

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Nichts zu essen oder zu trinken geben.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.7 Hinweise für den Arzt:

| | |
|------------|-----------------------|
| Symptome | Keine Daten verfügbar |
| Gefahren | Keine Daten verfügbar |
| Behandlung | Keine Daten verfügbar |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine Beschränkung

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung

KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden von: Einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Abzug verwenden (Labor). Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Vor Feuchtigkeit schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagertemperatur 15-25°C

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

8.2 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

8.3.1 Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN-/EN-Normen: DIN EN 166

8.3.2 Hautschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN-/EN-Normen: DIN EN 374
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Bei kurzzeitigem Handkontakt

Geeignetes Material:

Keine Daten verfügbar

Dicke des Handschuhmaterials

Keine Daten verfügbar

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)

Keine Daten verfügbar

Empfohlene Handschuhfabrikate

Keine Daten verfügbar

Bei häufigerem Handkontakt

Geeignetes Material:

Keine Daten verfügbar

Dicke des Handschuhmaterials

Keine Daten verfügbar

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)

Keine Daten verfügbar

Empfohlene Handschuhfabrikate

Keine Daten verfügbar

8.3.3 Körperschutz

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Augenbrausen bereitstellen und ihren Standort auffällig kennzeichnen.

8.3.4 Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Keine Daten verfügbar

Empfehlung

Keine Daten verfügbar

Geeignetes Material:

Keine Daten verfügbar

8.4 Zusätzliche Angaben

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Augenbrausen bereitstellen und ihren Standort auffällig kennzeichnen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--------------------|-----------------------|
| a) Aussehen | |
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | farblos |
| b) Geruch | Keine Daten verfügbar |
| c) Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar |

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| | |
|---|-----------------------|
| d) pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| f) Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar |
| g) Flammpunkt | Keine Daten verfügbar |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar |
| i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht anwendbar |
| j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | |
| Untere Explosionsgrenze (Vol-%) | Keine Daten verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze (Vol-%) | Keine Daten verfügbar |
| k) Dampfdruck | Keine Daten verfügbar |
| l) Dampfdichte | Keine Daten verfügbar |
| m) relative Dichte | Keine Daten verfügbar |
| n) Löslichkeit(en) | |
| Wasserlöslichkeit (g/l) | Keine Daten verfügbar |
| bei °C: | |
| Löslich (g/l) in | Keine Daten verfügbar |
| o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten verfügbar |
| p) Selbstentzündungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| q) Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| r) Viskosität | |
| Viskosität, kinematisch | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | Keine Daten verfügbar |
| s) explosive Eigenschaften | nicht anwendbar |
| t) oxidierende Eigenschaften | nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Schüttdichte | Keine Daten verfügbar |
| Brechungsindex | Keine Daten verfügbar |
| Dissoziationskonstante | Keine Daten verfügbar |
| Oberflächenspannung | Keine Daten verfügbar |
| Henry-Konstante | Keine Daten verfügbar |

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

10.7 Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Wirkdosis LD50: 124 mg/kg

Spezies: Ratte

Expositionsdauer

Bemerkung

Quelle Merck KGaA

Akute dermale Toxizität

Wirkdosis LD50: 252 mg/kg

Spezies: Kaninchen

Expositionsdauer

Bemerkung

Quelle Merck KGaA

Akute inhalative Toxizität

Wirkdosis Keine Daten verfügbar

Spezies:
Expositionsdauer
Bemerkung
Quelle

Keine Daten verfügbar

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut
Expositionsdauer
Spezies:
Ergebnis

Reizung der Augen
Expositionsdauer
Spezies:
Ergebnis

Reizung der Atemwege
Expositionsdauer
Spezies:
Ergebnis

Sensibilisierung

Bei Hautkontakt
Nach Einatmen

Keine Daten verfügbar
nicht sensibilisierend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

nicht relevant

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Schädigt die Organe.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Kann Krebs erzeugen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität

Kann genetische Defekte verursachen.

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder

das Kind im Mutterleib schädigen.

Aspirationsgefahr

nicht relevant

11.2 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

11.3 Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Chronische (langfristige) Algentoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Abfallschlüssel Produkt Keine Daten verfügbar

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

13.2 Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|---------------------|
| UN-Nr. | 2074 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ACRYLAMIDE SOLUTION |
| Klasse(n) | 6.1 |
| Klassifizierungscode: | T2 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahrzettel | 6.1 |

14.2 Seeschiffstransport (IMDG)

| | |
|--|---------------------|
| UN-Nr. | 2074 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ACRYLAMIDE SOLUTION |
| Klasse(n) | 6.1 |
| Klassifizierungscode: | T2 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Marine pollutant | |
| Trenngruppe | |

14.3 Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

| | |
|--|---------------------|
| UN-Nr. | 2074 |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ACRYLAMIDE SOLUTION |
| Klasse(n) | 6.1 |
| Klassifizierungscode: | T2 |
| Verpackungsgruppe | III |

14.4 Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------|---|
| Wassergefährdungsklasse (WGK) | 3 |
|-------------------------------|---|

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------------|--|
| R45 | Kann Krebs erzeugen. |
| R46 | Kann vererbare Schäden verursachen. |
| R20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. |
| R25 | Giftig beim Verschlucken. |
| R36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R48/23/24/25 | Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. |
| R62 | Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. |

| | |
|------|----------------------|
| H350 | Kann Krebs erzeugen. |
|------|----------------------|

| | |
|-----------|--|
| H340 | Kann genetische Defekte verursachen. |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H372 | Schädigt die Organe. |
| H312+H332 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

16.2 Zusätzliche Hinweise

Änderungshinweise

allgemeine Aktualisierung

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.